



## Neues Bildungsangebot mit attraktiven Perspektiven

### BBS Hermeskeil: Fachrichtung Sozialassistent / Stärkung der Schule

Die Geschwister-Scholl-Schule mit den beiden Standorten Saarburg und Hermeskeil hat vom Bildungsministerium die Option erhalten, zum nächsten Schuljahr 2024/25 am Standort Hermeskeil den Bildungsgang Sozialassistent im Rahmen der Höheren Berufsfachschule einzurichten. Landrat Stefan Metzendorf hatte sich beim Ministerium für die Erweiterung des Bildungsangebotes an der kreiseigenen Schule eingesetzt und freut sich zusammen mit den Verantwortlichen der Berufsbildenden Schule (BBS) über die Entscheidung aus Mainz.

Der Bildungsgang sei von besonderer Relevanz für die Sicherung des Fachkräftebedarfs im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, schreibt Bildungsministerin Stefanie Hubig in ihrem Brief an den Kreis als Schulträger. Das neue Angebot stärke außerdem die Berufsbildende Schule, die sich damit noch vielfältiger aufstellen könne, sowie den Schulstandort Hermeskeil insgesamt, fügt der Landrat hinzu.

#### 16 Anmeldungen notwendig

Die Option auf Einrichtung der Fachrichtung Sozialassistent kann eingelöst werden, wenn sich mindestens 16 Schüler:innen dafür anmelden. Entsprechend wird die BBS nun in den kommenden Wochen auf den neuen Bildungsgang aufmerksam machen. Die Anmeldungen sind ab Anfang Fe-

bruar möglich. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Qualifizierte Sekundarabschluss I (die „Mittlere Reife“). Die Absolvent:innen schließen den zweijährigen Bildungsgang nach erfolgreicher Abschlussprüfung mit der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Sozialassistent:in“ ab.

#### Berufsfeld Kinder- und Jugendhilfe

Damit stehen ihnen vielfältige Möglichkeiten des Berufseinstiegs in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe offen, in denen Fachkräfte dringend gesucht werden. Neben dem Unterricht beinhaltet der Bildungsgang auch Praktika in sozialen Einrichtungen, um berufspraktische Erfahrungen zu sammeln.

#### Auch Fachhochschulreife möglich

Das neue Bildungsangebot ist zusätzlich besonders attraktiv, weil es auch die Möglichkeit gibt, parallel die Fachhochschulreife zu erlangen. Wer damit an einer Fachhochschule studieren möchte, hat keine Einschränkung bei der Wahl des Studiengangs. Das neue Angebot an der BBS gibt den Absolvent:innen außerdem den Zugang zur Berufsoberstufe II mit dem Erwerb des Abiturs. Detaillierte Informationen zu dem Bildungsgang Sozialassistent gibt die BBS Hermeskeil über das Sekretariat oder das Bildungsberatungsteam der Schule unter [www.bbs-saarburg.de](http://www.bbs-saarburg.de) bzw. Telefon: 06503/980651.

### Kreis-Nachrichten

#### Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle

#### Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Abendkonzert der Musikschule

Die Kreismusikschule Trier-Saarburg veranstaltet am kommenden Sonntag (5. November) ein kleines Konzert „Abendlied“ in der Kirche St. Peter und Paul in Tawern. Es findet um 17 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Werke von den Komponisten Bach, Schütz, Mozart, Bruhns und Rheinberger. Es spielen Lehrkräfte, Gäste und Freunde der Kreismusikschule.

Aller Musikinteressierten sind zu dem Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Sprechzeiten Migrationsbeauftragte lädt ein

Avin Youssef ist die Beauftragte für Migration und Integration des Kreises und bietet für die vielfältigen Anliegen von Migrant:innen regelmäßig Sprechstunden an. Sie finden an jedem ersten Montag des Monats in der Zeit von 8.30 bis 10 Uhr in der Kreisverwaltung in Raum 113 statt. Der nächste Termin ist der 6. November. Um eine Anmeldung wird gebeten. Die Anmeldung zur Sprechstunde ist möglich per Mail an [avin.youssef@gmail.com](mailto:avin.youssef@gmail.com) oder telefonisch: unter 0157-58946194.

### Weiteres:

- Seite 2 | Hochwertige Brände im Kreis prämiert
- Seite 2 | Befragung zur Mobilität in vollem Gange
- Seite 3 | Tollwutausbruch verhindern
- Seite 4-5 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 5 | Jetzt Berufsbetreuer:in werden



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen

## „Zu jeder Zeit“ Dokumentarfilm zur Pflegeausbildung

### Pflege Stützpunkt

Jedes Jahr machen sich Tausende von Auszubildenden

auf den Weg, Gesundheits- und Krankenpflegende zu werden. Sie lernen in Krankenhäusern, Rehakliniken, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, verbringen viele Unterrichtsstunden in der Pflegeschule und büffeln anatomische, technische und rechtliche Grundlagen für ihr berufliches Handeln.

Der bekannte Dokumentarfilmer Nicolas Philibert lässt das Publikum am Beispiel Frankreich hautnah miterleben, welche Herausforderungen die angehenden Pflegerinnen und Pfleger erfahren, was sie motiviert, wie sie von der Theorie zur Praxis finden und wie sie den Alltag bewältigen. Die Zuschauenden entwickeln Sympathie und Respekt für die Auszubildenden, die diesen anspruchsvollen Beruf anstreben.

Der Film „Zu jeder Zeit“ wird gezeigt im Rahmen der Reihe Agenda-Kino im Broadway Trier am 15. November (Mittwoch) um 19:30 Uhr. Filmpaten sind die Pflegestützpunkte im Kreis Trier-Saarburg und die Katholische Arbeitnehmerbewegung. Im Filmgespräch nach der Vorstellung berichten Pflegeschülerinnen und ein Pflegepädagoge der Pflegeschule am Krankenhaus Saarburg, die Pflegedienstleitung der Caritas Sozialstation Konz und der Integrationslotse für Auszubildende aus Marokko des DRK-Kreisverbandes Trier-Saarburg. Das Publikum ist eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro der Kreisverwaltung Trier-Saarburg am Willy-Brandt-Platz hat folgende Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 7 bis 12 Uhr. Montags ist es zusätzlich nachmittags von 14 bis 16 Uhr geöffnet und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Zu diesen Zeiten ist das Bürgerbüro für Kund:innen mit und ohne Termin geöffnet.



Sie gratulierten dem Ehepaar Bohr (Mitte) zu dem Ehrenpreis (v.l.): Staatssekretär Andy Becht, Kreisbeigeordneter Martin Alten, Moselweinkönigin Marie-Sophie Schwarz und der Präsident der Landwirtschaftskammer Norbert Schindler  
Foto: LWK RLP/Merten

## Hochwertige Brände prämiert Landwirtschaftskammer zeichnet auch Betrieb aus dem Kreis aus

Hochprozentiges im Rampenlicht: Bei der Edelbrandprämierung überreichte der Präsident der Landwirtschaftskammer, Norbert Schindler, die Staatsehrenpreise und Ehrenpreise für die teilnehmenden Erzeugerinnen und Erzeuger aus der Region Koblenz-Trier.

Dabei konnte die Brennerei Bohrshof aus Welschbillig einen der Ehrenpreise entgegennehmen. Zu den Gratulanten zählten neben Wirtschaftsstaatssekretär Andy Becht und Marie-Sophie Schwarz, amtierende Mosel-Weinkönigin, auch der Kreisbeigeordnete Martin Alten.

### Über 400 Erzeugnisse im Wettbewerb

Im Prämierungsjahr 2023 wurden insgesamt 411 Erzeugnisse von 47 Betrie-

ben verkostet und bewertet. „Niemand konnte zu Beginn der Prämierung 1998 wissen, welche Wertschätzung der Wettbewerb unter den Stoffbesitzern und Brennern ein Vierteljahrhundert später genießen würde“, so Präsident Schindler.

### Obstsorten weiterhin beliebt

Auch 2023 fällt auf, dass sich aktuelle Getränkereis regional wiederfinden. Gin und Whisky haben sich weiter etabliert, aber Obstsorten sind nach wie vor sehr beliebt und stark vertreten. Die Teilnahme an der Edelbrandprämierung sei eine hervorragende Möglichkeit, die Qualitäten in einem objektiven und strengen, aber fairen Wettbewerb messen zu lassen, betonte der Kammerpräsident.

## Einladung zum Dialog: Regionaler Genuss im Fokus

Die Regionalinitiative "Faszination Mosel" und der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. laden zur Veranstaltung „Erzeuger-Verbraucher-Dialog: Regionaler Genuss im Gespräch“ am 14. November (Dienstag) um 18 Uhr in den Winzerhof / Weingut Werner Görden in Platten (Bahnhofstraße 14 / Am Maare-Mosel-Radweg) ein.

Die Veranstaltung bietet Raum für Diskussionen und den Austausch unterschiedlicher Perspektiven von Erzeugern

und Verbrauchern über die Entwicklungen in der gesamten Moselregion.

Der Abend richtet sich an Erzeuger, Verbraucher, kommunale Vertreter und all diejenigen, die am Thema „Regionaler Genuss“ in der Moselregion interessiert sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis zum 10. November wird erbeten per E-Mail an die Regionalinitiative unter kontakt@faszinationmosel.info

# Befragung zur Mobilität in der Region ist in vollem Gang

**Bitte um Teilnahme / Kreis hat vertiefende Studie beauftrag**

Gemeinsam die Mobilität verbessern: Anfang April startete die Erhebung für die bundesweite Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD). Auch im Kreis Trier-Saarburg werden noch bis zum Frühjahr 2024 zahlreiche Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Die Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn durch. Die Kreisverwaltung bittet alle, die kontaktiert werden, an der Umfrage teilzunehmen.

Die MiD 2023 liefert als größte Verkehrserhebung in Deutschland nicht nur bundesweit, sondern auch im Kreis eine wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung.

Bundesweit haben während der ersten Hälfte des Projekts mehr als 80.000 Haushalte teilgenommen. In den kommenden Monaten sollen nun weitere rund 100.000 Haushalte folgen.

Die einjährige Befragungsphase dient dazu, für jeden Tag des Jahres Mobilitätsdaten von einer ausreichend großen Zahl von Befragten zu erfassen. So fließen Unterschiede (Wochentag/Sonntag, Feiertage, Ferienzeit, Wetterverhältnisse) in die Erhebung mit ein.

Neben der aktuellen Erfassung der Alltagsmobilität liefert die Studie Erkenntnisse zu verschiedenen Themen rund um den Verkehr. Dazu zählen Homeoffice-Wirkungen, Anforderungen im Fuß- und Radverkehr und Entwicklungen im öffentlichen Verkehr wie durch das Deutschlandticket. Ebenso dazu gehören technologische Fortschritte im Autoverkehr wie beispielsweise die Nutzung von Elektrofahrzeugen.

Nicht zuletzt befasst sich die MiD mit Umweltwirkungen und dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Verkehr. Auch die Mobilitätsteilnahme von gehandicapten Personen wird untersucht.

## Haushalte zufällig gewählt

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem Zufallsverfahren. Die Interviewerinnen und Interviewer



wer von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Möglich ist aber auch eine Online-Teilnahme oder das Ausfüllen eines Papier-Fragebogens.

Danach werden alle Haushaltsmitglieder einzeln gebeten, an je einem Berichtstag sämtliche Wege zu erfassen. Auch dies kann online, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Die Untersuchung ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), vieler Bundesländer, Städte und Gemeinden sowie zahlreicher regionaler Verkehrsverbünde und -betriebe. Der Landkreis Trier-Saarburg hat auch eine vertiefende Studie in Auftrag gegeben.

Die Studie unterliegt den strengen Datenschutzbestimmungen für die Umfrageforschung. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben der Befragten werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Auf der Webseite [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de) sind detaillierte Informationen zur Studie zu finden.

## Ergebnisse Ende 2024

Aus der Fülle der Ergebnisse werden sich zahlreiche Anregungen für Praxis und Wissenschaft ergeben. Nach Abschluss der Erhebungsphase im Frühsommer 2024 werden zum Jahresende 2024 erste Auswertungen zur Verfügung stehen. 2025 werde diese durch zahlreiche Regionalberichte erweitert.

Auf der Webseite [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de) sind vertiefende Informationen zur Studie zu finden.

# Tollwutausbruch verhindern

**Monitoring findet auch 2024 statt**

Tollwut ist eine vom Tier auf den Menschen übertragbare Krankheit, von der sich Deutschland seit 2008 befreit hat. Um diese Tollwut-Freiheit nachzuweisen und ein mögliches Wiederauftreten der gefährlichen Krankheit schnell erkennen zu können, wird deutschlandweit ein Tollwut-Monitoring durchgeführt, das auch 2024 unverändert stattfinden wird.

Demnach sind alle Jägerinnen und Jäger in ganz Rheinland-Pfalz verpflichtet, alle sogenannten Indikatortiere zur Untersuchung auf Tollwut einzusenden. Zu diesen Tieren gehören wildlebende Füchse, Waschbären oder Marderhunde jeden Alters, die:

- verendet aufgefunden wurden oder
- aufgrund eines Unfalls verendet sind oder
- krank, verhaltensgestört, abgekommen oder sonst auffällig erlegt wurden

Alle im Kreis Trier-Saarburg gefundenen Tiere sind dem Veterinäramt der Kreisverwaltung oder dem Landesuntersuchungsamt in Koblenz zu melden. Mit dem vorschriftsmäßig verpackten gesamten Tierkörper (im Balg) sind die notwendigen Angaben auf dem Probenbegleitschein „Antrag zur Untersuchung auf Tollwut“ mitzuteilen. Der Antrag ist auch im Internet zu finden.

## Aufwandsentschädigung

Die Einsender:innen werden über das Untersuchungsergebnis informiert. Die Kosten hierfür trägt das Land. Für den Aufwand des Einsammelns, des vorschriftsmäßigen Verpackens, des Ausfüllens des Probenbegleitscheins und des Versands eines Tierkörpers wird eine pauschale Entschädigung von 50 Euro gezahlt. Wird ein Indikatortier im befriedeten Gebiet gefunden (etwa ein toter Fuchs im Garten), so kann auch für die Person, die als Grundstückseigentümer:in den Tierkörper samt Probenbegleitschein an das Landesuntersuchungsamt einsendet, die Entschädigung gezahlt werden. Weitere Auskunft gibt das Veterinäramt der Kreisverwaltung, Tel. 0651/715-582.

## Amtliche Bekanntmachungen

Der **Kreisausschuss** wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 06.11.2023, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

### Tagesordnung:

#### Nicht öffentlicher Teil

1. Verwaltungsangelegenheit
2. Auftragsangelegenheiten
3. Kreisstraßenangelegenheiten

#### Öffentlicher Teil ab 17:20 Uhr

4. Auftragsangelegenheiten
- 4.1 Beschaffung Abrollbehälter Tank für die Planbereiche Mosel, Saar und Hochwald
- 4.2 Beschaffung Abrollbehälter Logistik für die Planbereiche Mosel und Hochwald
- 4.3 Beschaffung Abrollbehälter Plattform für die Planbereiche Mosel und Saar
- 4.4 Beschaffung Tragkraftspritzen für die Planbereiche Mosel, Saar und Hochwald
- 4.5 Erweiterung der WLAN-Infrastruktur an Schulen und Verwaltungsgebäuden
5. Kreisstraßenangelegenheiten
- 5.1 K 117, zwischen Landesgrenze und L 133 -Auftragsvergabe-
6. Machbarkeitsstudie für ein Führungs- und Lagezentrum am Standort Newel
7. Änderung der Schulordnung / Gebührenordnung der Kreismusikschule
8. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zu den Baukosten der Tageseinrichtungen im LK Trier-Saarburg
9. Aktuelle Flüchtlingssituation im Landkreis Trier-Saarburg
10. Aktueller Sachstand zum Projekt „Pflanzung von 150.000 Bäumen im Landkreis Trier-Saarburg“ (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 11.09.23)
11. ÖPNV-Verbindungen aus dem Landkreis nach Luxemburg (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.10.23)
12. Beschluss Maßnahmenkatalog KIPKI
13. Annahme einer Spende
14. Überplanmäßige Ausgaben im Bereich des Teilhaushaltes 2080 –Sozialamt
15. Antrag Kulturförderung Roscheider Hof
16. Rückübertragung des Eigentums an die Stadt Hermeskeil durch den Land-

kreis Trier-Saarburg  
17. Elternbeteiligung für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung an kreiseigenen Schulen durch die Ganztags-schüler

18. Informationen und Anfragen
- 18.1 Übersicht zu den externen Beratungsdienstleistungen der Verwaltung für die Legislaturperiode 2019 - 2024
- 18.2 Bewerbung beim Bundesprogramm „Aller.Land“
- 18.3 Weitere Informationen und Anfragen

#### Nicht öffentlicher Teil

19. Verwaltungsangelegenheit
20. Personalangelegenheiten
21. Informationen und Anfragen

Trier, 25.10.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
In Vertretung  
Kathrin Schlöder, Kreisbeigeordnete

Der **Umweltausschuss** wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 07.11.2023, 16:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der  
Kreisverwaltung in Trier.**

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Teilhaushalt Abteilung 11/Bauen und Umwelt, Referat 112/Umwelt
2. Informationen und Anfragen

#### Nicht öffentlicher Teil

3. Informationen und Anfragen

Trier, 25.10.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Kathrin Schlöder, Kreisbeigeordnete

Der **Bauausschuss** wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 09.11.2023, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der  
Kreisverwaltung in Trier.**

### Tagesordnung:

#### Nicht öffentlicher Teil

- 1-9. Informationen und Vorberatung zu Vergaben und Auftragsvergaben

#### Öffentlicher Teil (ab 18 Uhr)

10. K 57, Gusterath - Pluwig - Umwandlung des vorhandenen Mehrzweckstreifens zu einem Radweg im Zweirichtungsverkehr

Vorlage: 0472/2023/1

11. Förderschule "G" in Schweich (Levana-Schule), Schweich, Brandschutztüren\_Metallbauarbeiten

Vorlage: 0470/2023

12. Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich - Erneuerung des Kunstrasenbelags

Vorlage: 0475/2023

13. Ruwertalschule Waldrach, Neubau der Grund- und Realschule plus sowie der Sport- und Mehrzweckhalle - Auftragsvergabe

Vorlage: 0478/2023

14. Sanierung SZ Konz - Auftragserweiterung TGA - Planung 4. Bauabschnitt

Vorlage: 0345/2023/1

15. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragserweiterungen-

Vorlage: 0453/2023/1

16. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 26.10.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Martin Alten, Kreisbeigeordneter

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien (**Schulträgerausschuss**) wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 16.11.2023, 17:00 Uhr  
in den Besprechungsraum 318a der  
Kreisverwaltung in Trier.**

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Zertifizierung der Kreisvolkshochschule
2. Beratung des Haushaltsplanes 2024; Beschlussempfehlung für die Teilhaushalte 4030 - Abteilung 3 Gebäudemanagement und 4050 - Abteilung 5 Schulen und Bildung
3. Mitteilungen und Verschiedenes

#### Nicht öffentlicher Teil

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 25.10.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder

## Amtliche Bekanntmachung

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
-Untere Landesplanungsbehörde-

### Öffentliche Bekanntmachung

#### **Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung gem. § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) zur Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage „Solarpark Schönfelder Hof“ auf der Gemarkung der Ortsgemeinde Zemmer (Verbandsgemeinde Trier-Land, Landkreis Trier-Saarburg)**

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg - untere Landesplanungsbehörde hat auf Antrag der 4R Energieprojekte GmbH, Föhren, eine vereinfachte raumordnerische Prüfung nach § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) für die Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Gemarkung der Ortsgemeinde Zemmer, Verbandsgemeinde Trier-Land, Landkreis Trier-Saarburg eingeleitet.

Die 4R Energieprojekte GmbH plant im Auftrag der Barmherzigen Brüder Schönfelder Hof die Errichtung eines Solarparks auf deren betriebseigenen Flächen in einer Größenordnung von ca. 19 ha auf der Gemarkung der Ortsgemeinde Zemmer. Zielsetzung ist die Prüfung der Raumverträglichkeit für die Planung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i.V.m. § 17 Abs. 7 LPIG) werden die der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 13.11.2023-13.12.2023 öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) unter der Rubrik „Die Kreisverwaltung“ unter dem Punkt „Bekanntmachungen“ eingesehen werden. Ergänzend dazu können die Unterlagen auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land, Gartenfeldstraße 12, 54295 Trier, während der Dienstzeiten Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und Mittwoch von 14.00-15.00 Uhr eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Sie kann telefonisch unter 0651/9798-305 oder per E-Mail [elmar.schwickerath@trier-land.de](mailto:elmar.schwickerath@trier-land.de) erfolgen.

Die Bekanntmachung sowie die o. g. Unterlagen sind ebenso unter der Internetadresse: [www.trier-land.de](http://www.trier-land.de) - Bauen & Wirtschaft - Bauen und Wohnen - Planverfahren veröffentlicht.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum 3.1.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land abgegeben werden. Die Äußerungen der Öffentlichkeit werden mit in die Abwägung eingestellt und das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

54290 Trier, 25.10.2023  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Stefan Metzendorf -Landrat-

## Jetzt als selbstständige(r) Berufsbetreuer:in arbeiten

Andere Menschen dabei unterstützen, Entscheidungen für sich selbst zu treffen und ihre Rechte und Bedürfnisse im Blick haben – so lassen sich die vielfältigen Aufgaben der selbstständigen Berufsbetreuer:innen beschreiben. Die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung sucht Menschen, die sich in diesem verantwortungsvollen Beruf selbstständig machen wollen.

Berufsbetreuer:innen sind eine Art Bindeglied zwischen den zu betreuenden Menschen und Ämtern, Behörden, Gerichten oder Gesundheitseinrichtungen. Sie unterstützen bei rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten. Dabei können die Arbeitszeit und der -umfang selbst bestimmt werden, so dass die Tätigkeit auch berufsbegleitend ausgeübt werden kann. Die Betreuer:innen bieten einen großen Spielraum, um verschiedene Menschen und Berufsgruppen kennenzulernen und mit ihnen zu interagieren. Wichtige Voraussetzung ist, die Wünsche und Bedürfnisse der zu betreuenden Person in den Blick zu nehmen und sie bei der Umsetzung zu unterstützen.

### Interessierte können sich bei Betreuungsbehörde melden

Interessierte können sich von den Mitarbeitenden der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg beraten lassen. Termine lassen sich unter den Rufnummern 0651-715-254 (-418 oder -110 oder per E-Mail an [betreuungsbehoerde@trier-saarburg.de](mailto:betreuungsbehoerde@trier-saarburg.de) vereinbaren.

## Wildwochen Saar-Hunsrück

Vom 4. bis 19. November finden die „Ebbes von Hei! – Wildwochen“ – gesundes Fleisch aus heimischen Wäldern“ im Naturpark Saar-Hunsrück statt.

Der Genuss von Wildspezialitäten hat im Naturpark eine lange Tradition. Die Wildwochen möchten einen Beitrag dazu leisten, regionales Wildfleisch populärer zu machen.

Frisches Wildbret, Reh, Wildschwein und Hirsch von heimischen Jägern bietet allerhöchste Qualität. Das Fleisch ist delikat und schmeckt aromatisch. Es wird auch zu Wildschinken, Wildsalami oder Wildjagdwurst verarbeitet.

Wildprodukte bieten eine gesunde Alternative zu Fleisch aus Massentierhaltung, sind vitamin- und nährstoffreich sowie frei von Cholesterin, fettarm und reich an Omega-3-Fettsäuren. Zudem hat regionales, nachhaltiges - da die Tiere artgerecht in freier Natur aufwachsen - Wildfleisch einen besonders kleinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Die 19 an den Wildwochen beteiligten Restaurants verarbeiten ausschließlich Wild aus heimischen Wäldern, von regionalen Jägern und Wildmetzgereien zu leckeren und kreativen Speisen.

Weitere Infos zu teilnehmenden Restaurants finden sich unter [www.saar-hunsruock-steig.de](http://www.saar-hunsruock-steig.de)/Kulinarik, [www.ebbes-von-hei.de](http://www.ebbes-von-hei.de) und [www.naturpark.org/aktuelles](http://www.naturpark.org/aktuelles), Infos zum Naturpark gibt die Geschäftsstelle in Hermeskeil, Tel. 06503/9214-0, [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org)